



Medienmitteilung

8.10.2009

A2 Beckenried–Seedorf, Vorgezogene bauliche Massnahmen im Seelisbergtunnel

Die Nationalstasse A2 Beckenried–Seedorf wird von 2014 bis 2019 einer Gesamterneuerung unterzogen. Erste bauliche Massnahmen im Seelisbergtunnel, Röhre Richtung Süden, beginnen bereits am 16. Oktober 2009. Um Verkehrsbehinderungen vorzubeugen, werden die Arbeiten von Montag bis Freitag, jeweils nachts, und über die Wochenende im Durchlaufbetrieb ausgeführt. Während diesen Zeiten ist die Röhre in Richtung Norden im Gegenverkehr befahrbar.

Ein Teil der vorgezogenen Massnahmen für die Gesamterneuerung der A2 Beckenried–Seedorf werden ab dem 16. Oktober 2009 bis im Januar 2010 durchgeführt. Dabei werden im Abschnitt Huttegg des Seelisbergtunnels (Röhre Richtung Süden) die bestehenden Hohlräume zwischen der Tübbingkonstruktion (Betonelemente der Tunnel-Innenschale) und dem anstehenden Gebirge mit rund 2'500 t Mörtel verfüllt. Damit die injizierte Masse nicht zwischen den Fugen in das Tunnelinnere gelangt, müssen vorgängig die Wandplattenelemente entfernt und die Fugen entsprechend abgedichtet werden. Nach Abschluss der Injektionsarbeiten werden die Wandplattenelemente wieder montiert.

Um den Verkehr möglichst wenig zu behindern, werden die Massnahmen in einem Zeitfenster mit reduziertem Verkehrsaufkommen und insbesondere mit reduziertem Schwerverkehr realisiert. Von Montag bis Freitag, jeweils von 19.30 Uhr bis 4.30 Uhr, am Wochenende im 3-Schichtbetrieb von Freitag Abend 19.30 Uhr bis Montag Morgen 4.30 Uhr. **Während diesen Zeiten ist die Röhre in Richtung Norden im Gegenverkehr befahrbar.**

Mit diesen vorgezogenen Baumassnahmen wird die Voraussetzung geschaffen, dass der Seelisbergtunnel während der Gesamterneuerung Beckenried–Seedorf ohne grössere bauliche Interventionen im Gegenverkehr betrieben werden kann.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,
Tel. 062 745 75 06